

Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)

Das Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) erforscht die historische, wirtschaftliche und politische Entwicklung des östlichen sowie südöstlichen Europa. Das IOS verbindet Forschung mit wissenschaftlichen Infrastrukturleistungen und Politikberatung, sowohl in Deutschland als auch international. Seit Januar 2017 ist es Mitglied der renommierten Leibniz-Gemeinschaft und wird als solches vom Freistaat Bayern und der Bundesregierung gefördert.

Zur Verstärkung seines Teams sucht das IOS zum nächstmöglichen Termin

eine Studentische Hilfskraft (SHK) im Bereich Geschichte mit bis zu 9 Std./Woche (vorerst befristet bis zum 30. September 2025)

Ihre Aufgaben:

Assistenz der Redaktion der Zeitschrift „Südost-Forschungen“, insbesondere die Überprüfung von Beiträgen in Hinblick auf formale und sprachliche Kohärenz sowie Fußnotenkontrolle; Recherchetätigkeiten für einzelne Beiträge; Mithilfe bei der Verwaltung der Rezensionen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Die Ausschreibung richtet sich an Studierende, bevorzugt im Bereich Geschichte bzw. Südosteuropastudien oder einer südosteuropäischen Philologie
- Beherrschung des Deutschen auf muttersprachlichem Niveau
- sehr gute Englischkenntnisse
- Sprachkenntnisse in zumindest einer südosteuropäischen Sprache
- Kenntnisse des Französischen sind von Vorteil.

Bewerbungen sind als eine PDF-Datei elektronisch einzureichen über das IOS-Bewerbungsportal unter <https://leibniz-ios.de/freie-stellen-und-praktika>. Bewerbungen per E-Mail oder Briefpost können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbungsunterlagen haben zu umfassen: Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Bewerbungsschluss: 20. April 2025

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Dr. Peter Mario Kreuter** (0941-9435472, kreuter@ios-regensburg.de).

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Das Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung fördert aktiv die Gleichstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir begrüßen deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Männern und Frauen sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Des Weiteren setzt sich das Institut besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Bitte beachten Sie: Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.